

Kooperation mit der Jigme Singye Wangchuck School of Law in Bhutan zum Aufbau einer juristischen universitären Ausbildung

Ziele der Transferaktivität	Im Rahmen der Kooperation werden pro Studienjahr vier Kurse von ProfessorInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der kürzlich gegründeten Jigme Singye Wangchuck (JSW) School of Law in Bhutan unterrichtet. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen sondern auch um den Aufbau von Lehr- und Forschungskompetenz.
Projektverantwortliche	ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Michaela Windischgrätz
Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Projektlaufzeit	2017 - 2022
Finanzierung der Transferaktivität	Anschubfinanzierung durch die Austrian Development Agency; danach Rechtswissenschaftliche Fakultät
Kontaktperson	Ao. Univ.-Prof. Dr. Michaela Windischgrätz (michaela.windischgraetz@univie.ac.at)
Universitätsexterne Kooperationspartner	Jigme Singye Wangchuck School of Law, Bhutan Austrian Development Organisation (ADA)
KooperationspartnerInnen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich dieser Transferaktivität	Prof. Dr. Iris Eisenberger, BOKU Wien; Prof. Dr. Wolfram Schaffar, Internationale Entwicklung, Universität Wien; Prof. Dr. Christina Binder, Universität der Bundeswehr München

Projektbeschreibung

Bhutan hat seit 2008 eine Verfassung und ist daher erst in diesem Jahr von einer absoluten zu einer konstitutionellen Monarchie geworden. Mit der Implementierung eines rechtsstaatlichen Systems in Bhutan gehen der Ausbau des Gerichtssystems und die Ausbildung von JuristInnen einher. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien hat dazu mit der kürzlich gegründeten JSW School of Law ein Fakultätsabkommen unterzeichnet, wonach pro Studienjahr vier Kurse durch ProfessorInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der JSW School of Law in Bhutan gehalten werden sollen. Dabei geht es einerseits um die Vermittlung fachlicher Kompetenz, insbesondere in den Bereichen Umweltrecht, Menschenrechte sowie Rechtstheorie und Methode. Andererseits geht es um die Unterstützung bhutanischer KollegInnen in Lehr- und Forschungskompetenz. Derzeit gibt es noch keine bhutanischen UniversitätslehrerInnen im Bereich der Rechtswissenschaften. Durch Teamteaching, die Heranziehung besonders begabter Studierender als TutorInnen oder auch die Einladung bhutanischer JuristInnen nach Europa soll der Aufbau einer bhutanischen Fakultät unterstützt werden. Ergänzend ist die Einbindung bhutanischer Studierender in PhD Programme der Rechtswissenschaftlichen Universität und der Universität für Bodenkultur in Wien förderlich, welche derzeit durch Stipendien der Austrian Development Agency finanziert werden. Die Kooperation ist

zunächst auf 5 Jahre geplant und insofern nachhaltig, als den bhutanischen KollegInnen mittelfristig selbständige universitäre Forschung und Lehre ermöglicht werden soll.

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Derzeit werden die in Bhutan tätigen JuristInnen ausschließlich im Ausland ausgebildet, meist in Indien, auf Masterniveau auch in anglo-amerikanischen Staaten. Die kohärente Kenntnis des bhutanischen Rechtssystems wird auf diese Art kaum vermittelt. Die geplante JuristInnen-Ausbildung im Land selbst wird zu einer vertieften Kenntnis des eigenen Rechtssystems führen und damit die Qualität von Gesetzgebung und Rechtsprechung heben. Erstmals kann damit auch eine eigene bhutanische rechtswissenschaftliche Forschung entstehen, die sich mit der Auswirkung der Gesetzgebung auf die bhutanische Gesellschaft vertieft auseinandersetzt.

Transferaspekt der Aktivität

Wiener rechtswissenschaftliche Kompetenz in Forschung und Lehre dient dem Aufbau einer zentralen universitären Bildungsinstitution in einem erst kürzlich demokratisierten Land und trägt damit zur Qualität eines sich im Aufbau befindlichen Rechtsstaats bei.

Überprüfung der Zielerreichung

Das erste Ziel wird erreicht sein, wenn nach 5 Jahren der erste Jahrgang von Studierenden der JSW School of Law graduiert; ein zweites Ziel ist erreicht, wenn Forschungsleistungen der bhutanischen KollegInnen durch gemeinsame Publikationen (mit ProfessorInnen der Universität Wien) und eigene Publikationen sichtbar werden.

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Website; Publikationen; Medien

Schlagworte/Keywords

Wissenstransfer; Lehrkompetenz; Entwicklungszusammenarbeit